



Analphabetentum als Erbe des Kolonialismus und Imperialismus im ehemaligen Südvietsnam wird beseitigt. Hier Frauen der Textilfabrik Sioovinn Phong Phu in Ho-Chi-Minh-Stadt bereits bei einem Fortbildungslehrgang

Foto: ADN-ZB/VNA

rige des alten Regimes müssen noch umerzogen werden. Die Wirtschaft im Süden war vollkommen abhängig von ausländischem Kapital. Der Imperialismus hatte sie in den Dienst des Krieges, der Aggression und des Neokolonialismus gestellt.

In den vergangenen zwei Jahren haben wir bestimmte Er-

gebnisse in der Überwindung der Kriegsfolgen erreicht. Der IV. Parteitag der Kommunistischen Partei Vietnams bewies, daß die Verwirklichung der proletarischen Diktatur, die Entfaltung der Mitbestimmung der werktätigen Bevölkerung die erste und wichtigste Bedingung für den Sieg des Aufbaus des Sozialismus ist.

Im Geist des proletarischen Internationalismus

Die sozialistische Revolution Vietnams ist der Prozeß der gleichzeitigen Durchführung der Revolution auf drei Gebieten: der Revolution der Produktionsverhältnisse, der wissenschaftlich-technischen Revolution und der ideologisch-kulturellen Revolution. Dabei ist die wissenschaftlich-technische Revolution der Kern. Wir betrachten die sozialistische Industrialisierung als die Hauptaufgabe der ganzen Übergangsperiode, auf die wir unsere Kraft konzentrieren. Wir werden die Entwicklung der Schwerindustrie vorrangig durchführen und dabei die Landwirtschaft und die Leichtindustrie nicht vernachlässigen. Industrie- und Landwirtschaftskomplexe werden ge-

schaffen, alle ökonomisch-technischen Zweige werden harmonisch entwickelt. Jeder Bezirk wird als wirtschaftliche Einheit von Industrie und Landwirtschaft aufgebaut. Vietnam hat jetzt ungefähr 500 Kreise. Jeder Kreis muß ebenso als eine ökonomische Einheit von Industrie, Land- und Forstwirtschaft aufgebaut werden. Zugleich muß die Kultur einheitlich entwickelt und ein einheitliches Verteidigungssystem geschaffen werden, wobei die Verbindung zwischen dem wirtschaftlichen Aufbau und der nationalen Verteidigung berücksichtigt werden muß. Wir organisieren die Wehrpflicht und die Arbeitspflicht. Alle Armeemangehörigen haben die Aufgabe, aktiv am Aufbau der

Wirtschaft teilzunehmen.

Die vor der ganzen Partei und dem ganzen Volk bestehende Aufgabe ist die Erfüllung des vom IV. Parteitag beschlossenen 2. Fünfjahrplanes der Volkswirtschaft. Darin ist auch verankert, daß die sozialistische Umgestaltung der anderen Teile der noch nicht sozialistischen Wirtschaft im Süden zu Ende zu führen ist.

In diesem Jahr begehen alle Werktätigen und die gesamte fortschrittliche Menschheit den 60. Jahrestag des Sieges der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution mit großem Elan. Unter der Führung der Leninschen Partei verwandelte das Sowjetvolk das alte und rückständige Rußland der Vergangenheit in das mächtigste sozialistische Land der gegenwärtigen Epoche. Das Sowjetvolk schreitet zum Kommunismus voran. Durch den Sieg der Oktoberrevolution, durch die Zerschlagung des Faschismus im zweiten Weltkrieg, durch die aufopferungsvolle und schöpferische Arbeit hat das Sowjetvolk für die fortschrittliche Menschheit einen hervorragenden Beitrag geleistet.

Auf dem IV. Parteitag sagte Genosse Le Duan, der Generalsekretär unserer Partei: „Vor über 50 Jahren sah Genosse Ho Chi Minh als erster Vietnamese und Kommunist in der Oktoberrevolution den einzigen Weg zur Rettung und Befreiung unseres Landes. Er kam in das Heimatland von Lenin und schuf die Grundlage für die heilige Freundschaft zwischen dem Sowjetvolk und dem vietnamesischen Volk. Diese freundschaftliche Solidarität wird von beiden Parteien und beiden Völkern stets gepflegt und ständig vertieft.“

Das vietnamesische Volk wird alles tun, um die kostbare Freundschaft zwischen beiden Völkern im Geiste des proletarischen Internationalismus zu bewahren.